

Der Ansteckung vorbeugen



No Hands !

Händeschütteln vermeiden.
Das ist nicht unhöflich, sondern umsichtig!

Husten & Niesen

Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand.
Husten Sie bitte in den Ärmel, nicht in die Hand.

Abstand halten

Schützen Sie sich und andere,
indem sie Abstand halten.

Patienten schützen

Verzichten Sie, wenn Sie erkrankt sind,
auf Körperkontakt wie Umarmungen.

Regelmäßiges Lüften

Verringert die Anzahl von Viren und Bakterien
und bessert das Raumklima.

Anzeichen beachten

Haben Sie selbst **eins** oder **mehrere** der
folgenden **Symptome**,
so bitten wir Sie **zuhause zu bleiben**:

- Fieber
- Husten
- schweres Krankheitsgefühl
- starke Kopf- / Gliederschmerzen
- Durchfälle

Wir sind Mitglied und Unterstützen:



KGW-
Hygiene-
Initiative
NRW

Wer wir sind:

Das Team unserer Krankenhaushygiene am Herz-Jesu Krankenhaus besteht aus: Hygienefachkräften, Hygiene beauftragten Ärzten und Pflegepersonal, welche spezielle Fortbildungen bekommen haben. Als Klinikhygieniker steht uns Dr. Knaack aus dem St. Franziskus-Hospital Münster zur Seite.

Ihre Hygienefachkräfte:

Klaus Schwermann

E-Mail:
klaus.schwermann@hjk-muenster.de
☎ 02501 / 17 7166



Patrick Praschek

E-Mail:
patrick.praschek@hjk-muenster.de
☎ 02501 / 17 7165



Zu unseren Aufgaben gehören:

- Ausbruchsmanagement
- Beratung & Präventionsarbeit
- Zusammenarbeit mit Behörden
- Schulungen
- Infektionsauswertung / Überwachung (KISS)
- u.v.m.



Herz-Jesu-Krankenhaus GmbH
- Krankenhaushygiene -
Westfalenstraße 109
48165 Münster-Hiltrup

www.hjk-muenster.de



HERZ-JESU-KRANKENHAUS
MÜNSTER-HILTRUP

Eine Einrichtung der St. Franziskus Stiftung

Wichtige Information für unsere Besucher*innen



Händedesinfektion

Liebe Besucher*innen, liebe Angehörige,

Wie viel Händehygiene muss sein?

Hände sind das Risiko Nummer 1, wenn es um die Übertragung von krankmachenden Keimen geht.

Dies geschieht meistens unbemerkt durch direkten Handkontakt.

Viele unserer Patient*innen sind abwehrgeschwächt und damit besonders infektionsanfällig.

Die sicherste und einfachste Methode Krankheiten vorzubeugen ist daher die Händehygiene bzw. Desinfektion.

Mit dieser Info klären wir sie über die wichtigsten Maßnahmen auf.

Helfen Sie mit und tragen damit **aktiv** zum Infektionsschutz bei !!!



Das Herz-Jesu Krankenhaus beteiligt sich an der

„**Aktion Saubere Hände**“

und unterstützt diese, um Mitarbeitende permanent zu sensibilisieren und an die Bedeutung desinfizierter Hände zu erinnern.

Händedesinfektion

Wann ist der richtige Zeitpunkt?

- **VOR** Kontakt zum Patienten
- **NACH** Kontakt mit Patienten
- Nach dem Toilettengang
- Nach der Intimpflege
- Nach dem Naseputzen
- Vor dem Stillen
- Bei Durchfallerkrankungen

Wie gehen Sie vor?

- Wir stellen alkoholische Händedesinfektionsmittel zur Verfügung, diese sind für den Einsatz in Krankenhäusern freigegeben.
- 2 Hübe aus den Spender entnehmen - dabei die Hände komplett mit Desinfektionsmittel benetzen.
- 30 Sekunden verreiben - wie auf den Bildern dargestellt.
- Unsere Desinfektionsmittel enthalten sogenannte „Rückfetter“, das heißt sie trocknen ihre Haut nicht aus.
- In der Regel für Allergiker geeignet.

Die richtige Technik:

-  Handflächen auf Handfläche, zusätzlich gegebenenfalls die Handgelenke einreiben
-  Rechte Handfläche über linkem Handrücken und umgekehrt
-  Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern
-  Außenseite der verschränkten Finger auf die gegenüberliegende Handfläche
-  Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt
-  Kreisendes Reiben mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche und umgekehrt.